

Wildland-Stiftung Bayern · Hohenlindner Straße 12 · 85622 Feldkirchen



Die Einweihung des Bürgerbüros der Wildland-Stiftung feierten (v.l.): Franz Streibl (Kreisjagdverband), Bürgermeisterin Gerlinde Sigl, Kreisjagdverbandvorsitzender Thomas Schreder, stellvertretender Vorsitzender der Wildland-Stiftung Dieter Sedlmayer, die Bürgermeister Franz Ehgartner und Heinz Grundner, Projektbetreuerinnen Anja Thole und Gabriele Nikles.

## Die Wildland-Stiftung Bayern eröffnet in Dorfen eine Außenstelle für das Projekt „Natur.Vielfalt.Isental“

Dorfens Bürgermeister Heinz Grundner eröffnete am 12. Mai 2016 zusammen mit Thomas Schreder, Vorsitzender des Kreisjagdverbands Erding und Dieter Sedlmayer, Vorstandsmitglied der Wildland-Stiftung sowie Lengdorfs Bürgermeisterin Gerlinde Sigl und Franz Ehgartner, Bürgermeister in Obertaufkirchen, die neue Regionalgeschäftsstelle in Dorfen.

Im Januar dieses Jahres begann die fünfjährige Projektlaufzeit des neuen, landkreisübergreifenden BayernNetzNatur-Projektes „**Natur.Vielfalt.Isental**“. Die Trägergemeinschaft, bestehend aus den Kommunen Dorfen, Lengdorf, Obertaufkirchen, Schwindegg, Rattenkirchen und der Wildland-Stiftung Bayern hat sich das Ziel gesetzt, naturschutzfachlich wertvolle Lebensräume entlang der Isen zu erhalten, zu schützen und wiederherzustellen. Um als Ansprechpartner vor Ort zu sein und kurze Wege zu den einzelnen Umsetzungsschwerpunkten zu haben, hat die Wildland-Stiftung im Herzen der Stadt Dorfen ein Büro angemietet, das die zuständigen Projektbetreuerinnen Gabriele Nikles und Anja Thole bereits im März beziehen konnten.

Sie wollen gemeinsam mit der örtlichen Bevölkerung im gesamten Projektgebiet, insbesondere den Landwirten und Jägern, die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft im Isental bewahren. Vorrangig in sechs ausgewiesenen Schwerpunktgebieten sollen biotopverbessernde Maßnahmen zum Erhalt von Niedermoorresten und Feuchtwiesen zum Schutz von Wiesenbrütern und weiteren teilweise hochbedrohten Tier- und Pflanzenarten durchgeführt werden. Oberster Grundsatz für alle Maßnahmen ist das **Prinzip der Freiwilligkeit**.



Wildland-Stiftung Bayern · Hohenlindner Straße 12 · 85622 Feldkirchen

**Die Trägergemeinschaft ist dennoch an der Bereitstellung von Flächen interessiert.** Besonders schwer zu bewirtschaftende Flächen an denen die Landwirtschaft kein verstärktes Interesse hat, können von den beteiligten Kommunen oder der Wildland-Stiftung zu ortsüblichen Preisen gekauft oder langfristig gepachtet werden. Neben dem Naturschutz sind auch **Umweltbildung** sowie **Öffentlichkeitsarbeit** wichtige Säulen des Projekts. Bei verschiedenen Führungen und Projekten für Kindergärten, Schulklassen oder bei Ferienprogrammen laden wir Groß und Klein ein, gemeinsam die Faszination der Natur vor der eigenen Haustüre zu entdecken und sie für die Schutzwürdigkeit des Lebensraums vieler Tiere und Pflanzen zu sensibilisieren.

Projektbetreuerinnen:

MSc Anja Thole, Mobil: 0160-8844425, Email: [anja.thole@wildland-bayern.de](mailto:anja.thole@wildland-bayern.de)

MSc Gabriele Nikles, Mobil: 0160-91 276 395, Email: [gabriele.nikles@wildland-bayern.de](mailto:gabriele.nikles@wildland-bayern.de)

Wildland-Stiftung Bayern, Regionalgeschäftsstelle Dorfen, Unterer Marktplatz 15, 84405 Dorfen,  
Mo – Mi: Tel: 08081/9533600 oder Mobil.

